



Stadtumbau

Energetische und bauliche Sanierung der Jugendkunstschule Lichtenberg



Energetische und bauliche Sanierung der Jugendkunstschule Lichtenberg

Die Jugendkunstschule – kurz JuKs – Lichtenberg bietet zahlreiche Kurse zur künstlerischen Arbeit für die Kinder und Jugendlichen der näheren und weiteren Umgebung. Sie liegt in Hohenschönhausen in einem sozial schwachen Wohngebiet und stellt einen wichtigen Anker im Quartier dar. Seit 2016 betreibt der Träger ArtKi in dem aus Stadtumbau-Mitteln erweiterten Gebäude zusätzlich eine Kita mit künstlerischer Ausrichtung, die eng mit der Jugendkunstschule kooperiert.

Der vordere Gebäudeteil der Jugendkunstschule wurde mit Mitteln aus dem Stadtumbau-Programm energetisch saniert und den Bedürfnissen der Nutzer entsprechend umgebaut. Dies geschah bei laufendem Betrieb. Deshalb wurde etagenweise gearbeitet: Zuerst wurden die Räume im Untergeschoss nutzbar gemacht, um durch den Kitabetrieb verloren gegangene Flächen zu ersetzen. Es folgten Umbau und Sanierung des Obergeschosses und des Erdgeschosses.

Die Gebäudehülle des ehemaligen Kita-Typenbaus wurde energetisch saniert. Die Heizungsanlage war bereits im Zuge des Kitaausbaus erneuert worden. Durch den Einbau eines Aufzugs und einer Rampe am Eingang ist das gesamte Gebäude nun behindertenfreundlich gestaltet.

Die enge und verwinkelte Eingangssituation hat sich durch einen Deckendurchbruch in ein lichtes, über zwei Etagen reichendes Foyer verwandelt. Durch Einbauschränke und Spezialmöbel wurde zusätzliche Lagerkapazität geschaffen. Die von unnötigen Zwischenwänden aus der alten Kita-Nutzung befreiten Korridore haben nun Ausstellungsfläche gewonnen. Im Erdgeschoss wurde eine moderne Küche eingebaut. Der offene Café- und Ausstellungsbereich erhielt einen Tresen. Den Mitarbeiter*innen und Künstler*innen stehen im Obergeschoss Büros und eine Kaffeeküche zur Verfügung.

Zum Abschluss der Arbeiten wurden die Außenanlagen erneuert. Dies betraf den Vorplatz, die Wege und Schmuckbeete sowie den umschlossenen Innenhof, in dem bei gutem Wetter künstlerische Aktivitäten stattfinden. Im von drei Seiten umschlossenen zweiten Hof entstand eine Terrasse als Erweiterung für das Café.

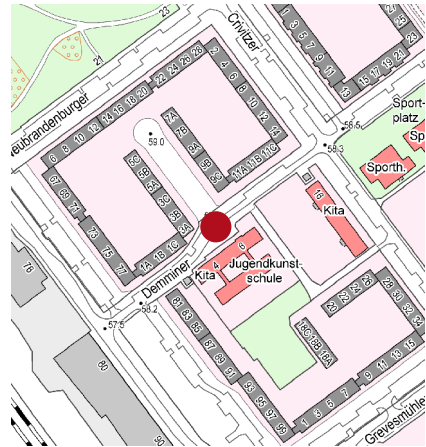
Die Jugendkunstschule arbeitet mit Kitas und Schulklassen sowie Schulabgängern, die sich auf ein Kunststudium vorbereiten. Darüber hinaus bietet sie Fortbildungen für Lehrkräfte von Grund- und Sekundarschulen an. Zum Tätigkeitsfeld gehören die Sparten Malerei, Grafik, Bildhauerei, Plastik, Keramik, Textilkunst, Fotografie, Tanz und darstellendes Spiel.

Verwandte Projekte



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/



Adresse:

Jugendkunstschule Lichtenberg
Demminer Straße 4
13059 Berlin Lichtenberg

Auftraggeber/Bauherr:

ARTKI gGmbH

Planung:

Buddensieg Ockert Architekten (BOA),
Außenanlagen: bgmr
Landschaftsarchitekten

Gesamtkosten:

1,9 Mio. EUR, davon 1,697 Mio. EUR aus dem Programm Stadtumbau Ost

Realisierung:

2017 bis 2019



Die Jugendkunstschule wurde innen und außen umgebaut und saniert



Die neue Caféterrace und der Übergang zur KunstKita ArtKi



I KunstKita ARTKI

Quelle: Stattbau GmbH, Fotos u. Bearbeitung: Anka Stahl
Stand: Januar 2019



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

